

# Carl Friedrich Gauß

## Leben und Werk

Prof. Dr. Volker Bach  
Institut für Analysis und Algebra  
Technische Universität Braunschweig

**30. Juni 2026, 18:00**  
ICC East Wing

Ein öffentlicher Vortrag im Rahmen der Konferenz  
*Effective Approximation and Dynamics of Many-Body Quantum Systems*



Conference Website

### Abstract

Nächstes Jahr jährt sich am 30.04.1777 der 250. Geburtstag Carl-Friedrich Gauß', einem der größten Naturwissenschaftler aller Zeiten. Gauß wurde in Braunschweig geboren und ist dort aufgewachsen, später verlagerte er seinen Lebensmittelpunkt nach Göttingen. Er war mit dem Collegium Carolinum, dem Vorläufer der Technischen Universität Braunschweig, und der Universität Göttingen als Student und später als Wissenschaftler eng verbunden.

Seine neuen, in jungen Jahren erzielten mathematischen Forschungsergebnisse wurden auch im damals weltweit führenden Paris sofort als bahnbrechend erkannt, die praktische Anwendung der von ihm erfundenen Methode der kleinsten Quadrate auf Probleme der Astronomie bescherten ihm schon als junger Mann Weltruhm über die Fachdisziplinen hinweg. Die Astronomie und seine Arbeit als Geodät führten

ihn durch ganz Norddeutschland und auch mehrmals nach Bremen. Mit Weber zusammen hat Gauß sogar die Telegraphie erfunden, bevor diese Morse Jahre später zu Ruhm und Wohlstand verhalf.

Hinzu kommt der Umstand, dass Gauß' Leben von 1777 bis 1855 in eine historisch sehr bewegte Epoche fiel. Alle historisch und gesellschaftlich bedeutsamen Entwicklungen, wie die Aufklärung, die Besetzung durch Napoleon Bonaparte und die reaktionären Entwicklungen nach Restitution der alten Adelsherrschaft spiegeln sich in seinem Leben wider.

Im Vortrag am 30.06.2026 wird Gauß' Lebenslauf vorgestellt, seine wissenschaftlichen Errenschaften werden gewürdigt und sein Leben wird in den Kontext der historischen Epoche nach der französischen Revolution gestellt.